

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Beirätekonferenz

Im bisherigen Gesamtbeirat waren neben den jeweiligen Beiratssprecherinnen und Beiratssprechern auch Vertreterinnen und Vertreter von Parteien vertreten, die in mindestens fünf Bremer Beiräten ein Mandat hatten. Parteien ohne Beiratssprecherinnen bzw. Beiratssprecher in ihren Reihen sind mit Wegfall des Gesamtbeirats nun nicht in dem neuen Gremium vertreten, das die Beirätekonferenz vorbereitet, organisiert und durchführt. Während die im Gesamtbeirat übliche Regelung im Jahr 2007 im Ausschuss für Beiratsangelegenheiten bei deren Einsetzung in der Bremischen Bürgerschaft eingeführt wurde, kommt sie beim Gremium ‚Beirätekonferenz‘ nicht zum Tragen.

Der Beirat Gröpelingen fordert, dass folgende Rahmenbedingung zur Gründung einer Beirätekonferenz erfüllt wird: Parteien ohne Beiratssprecherinnen bzw. Beiratssprecher sollen, analog zum bisherigen Gesamtbeirat, in der zukünftigen Beirätekonferenz mit Stimmrecht vertreten sein, wenn sie in mindestens fünf Bremer Beiräten ein Mandat haben.

Bremen, den 05.07.2011

Annahme des Antrages durch einstimmigen Beschluss anlässlich der konstituierenden Sitzung des Beirates Gröpelingen am 05.07.2011